

Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen.

Hinweis: Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz). Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, wenn Sie eine Sozialleistung beantragt haben oder beziehen, so kann die Sozialleistung versagt oder entzogen werden (§ 66 Erstes Buch Sozialgesetzbuch).

Anlage 2 zu Formblatt 1											
Förderungsnummer											
Eingangsstempel											

Zeile

1 Zusatzblatt für den Kinderbetreuungszuschlag nach § 14b BAföG

2	Name, Geburtsname der/des Auszubildenden	Vorname	Geburtsdatum

3 Angaben über meine mit mir in einem Haushalt lebenden Kinder - ohne Stief- und Pflegekinder - (Weitere Kinder auf gesondertem Blatt angeben)

4	Name, Vorname/n	Geburtsdatum
5	1. Kind	
6	2. Kind	
7	3. Kind	

8 Ich lebe mit dem anderen Elternteil meiner Kinder in einem Haushalt

9	<input type="checkbox"/> ja, mit dem Elternteil von Kind/von den Kindern	Name des Kindes	Name des Kindes	Name des Kindes
10	<input type="checkbox"/> nein			

11 Falls ja, bitte folgende Erklärung ausfüllen:

12 Erklärung des im gemeinsamen Haushalt lebenden anderen Elternteils

13 Ich,

14 erkläre, dass ich für die in Zeile 9 genannten Kinder weder einen Kinderbetreuungszuschlag nach dem BAföG beziehe noch geltend gemacht habe und dass ich mit der Zahlung des Kinderbetreuungszuschlags für diese Kinder an die/den Auszubildende/n einverstanden bin.

15 Ich beziehe selbst Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz bzw. habe diese beantragt beim Amt für Ausbildungsförderung (freiwillige Angabe)

Amt für Ausbildungsförderung	Amts- und Förderungsnummer

16 Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben unter Umständen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können.

17	Ort, Datum	Unterschrift des im gemeinsamen Haushalt lebenden anderen Elternteils

18 Mir ist bekannt,

19 - dass ich verpflichtet bin, jede Änderung in den Familienverhältnissen, über die in dieser Erklärung Angaben gemacht worden sind, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung anzuzeigen;

20 - dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden.

21	Ort, Datum	Unterschrift der/des Auszubildenden